**Feste und Traditionen: Luzerner Fasnacht**

|  |  |
| --- | --- |
| **Luzerner Fasnacht**  https://entdecke.lu.ch/assets/5ee0fd03d6ef5a19f156162d/medium.jpg | Was wäre Luzern ohne die Fasnacht? Für viele kleine und grosse Fasnachtsbegeisterte im Kanton sind es die schönsten sechs Tage im Jahr. Die Fasnacht wird bereits seit vielen Jahrhunderten gefeiert. Sie findet immer vor der 40-tägigen Osterfastenzeit statt.  In der Stadt Luzern startet die Fasnachtswoche am frühen Morgen des schmutzigen Donnerstags mit einem Urknall. Dieser laute Knall gibt den Guggenmusiken das Zeichen zum Start.  Die Fasnachtstage sollten früher dazu beitragen, dass die Menschen vor der langen Fastenzeit noch möglichst viele Vorräte aufbrauchen und nochmals richtig deftig essen können. Daher gibt es bis heute während der Fasnachtszeit fettige und deftige Süssspeisen zu kaufen: Berliner, Zigerkrapfen, Schenkeli oder Chnöiblätze; auch bekannt unter dem Namen: Fasnachtschüchli. Alle diese Speisen werden im Öl frittiert.  Eine weitere Erklärung des fasnächtlichen Treibens, ist das Ende der kalten und dunklen Wintermonate. Mit furchteinflössenden Masken und Gewändern, sowie den lauten Tönen der Guggenmusiken, sollen die bösen Wintergeister endgültig vertrieben werden, um dem Frühling Platz zu machen. |

Texte: Mirjam Schallberger und Fabienne Heidrich